



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcmwkqpB wpkxkgQeQv''

j wr <ly y y QpkxkgQeQvls ul''

An:
Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W21 zur Veranstaltung Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16 (21W-32-321030-01) mit dem Fragebogen vom Typ 032-1-V5:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter <http://eval2.univie.ac.at/> (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



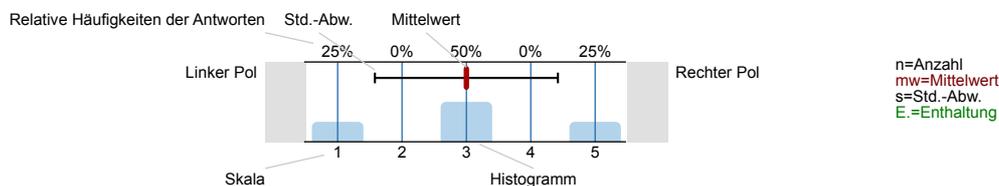
Lea Ann Dailey

Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16 (21W-32-321030-01)
Erfasste Fragebögen = 41

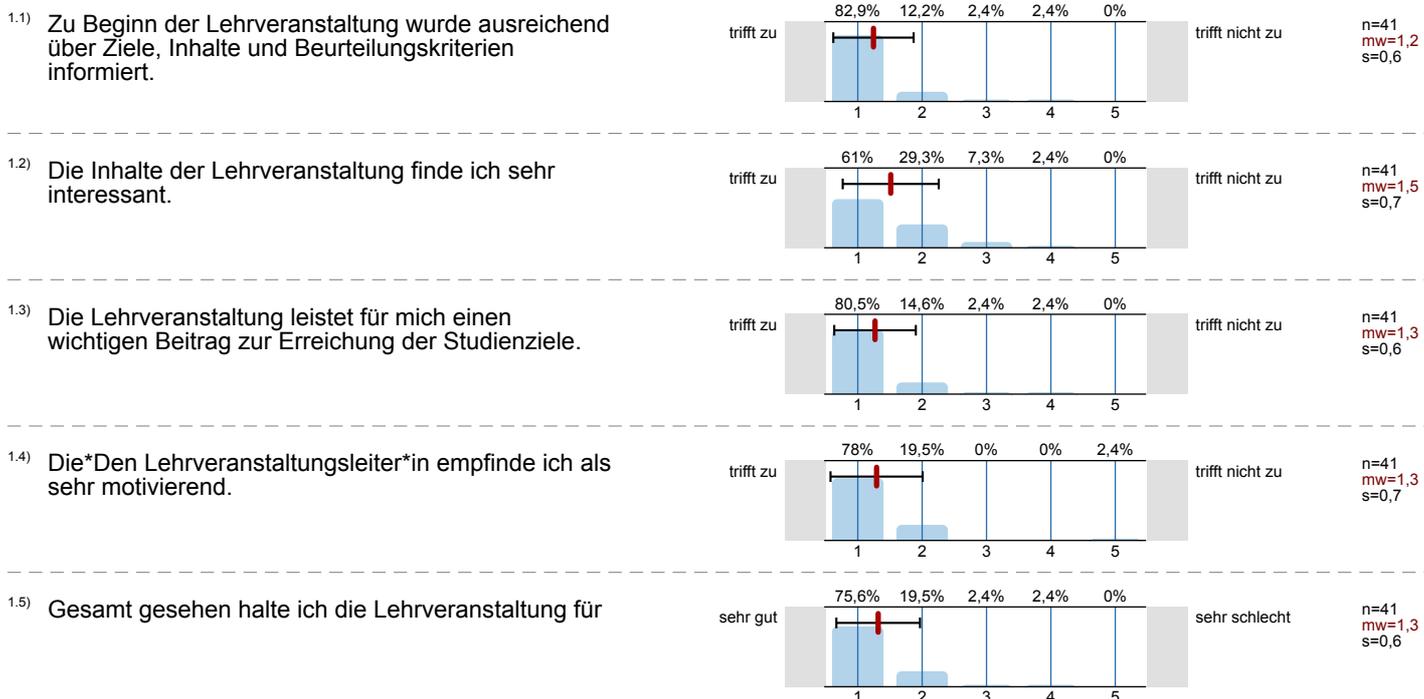
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

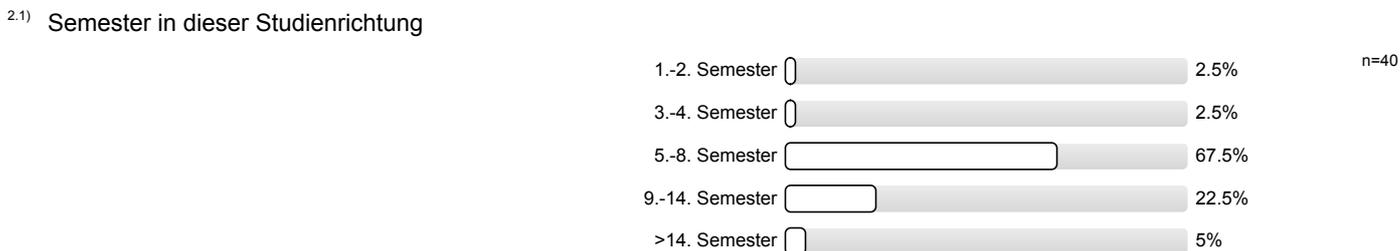
Fragestext



1. Universitätseinheitlicher Teil

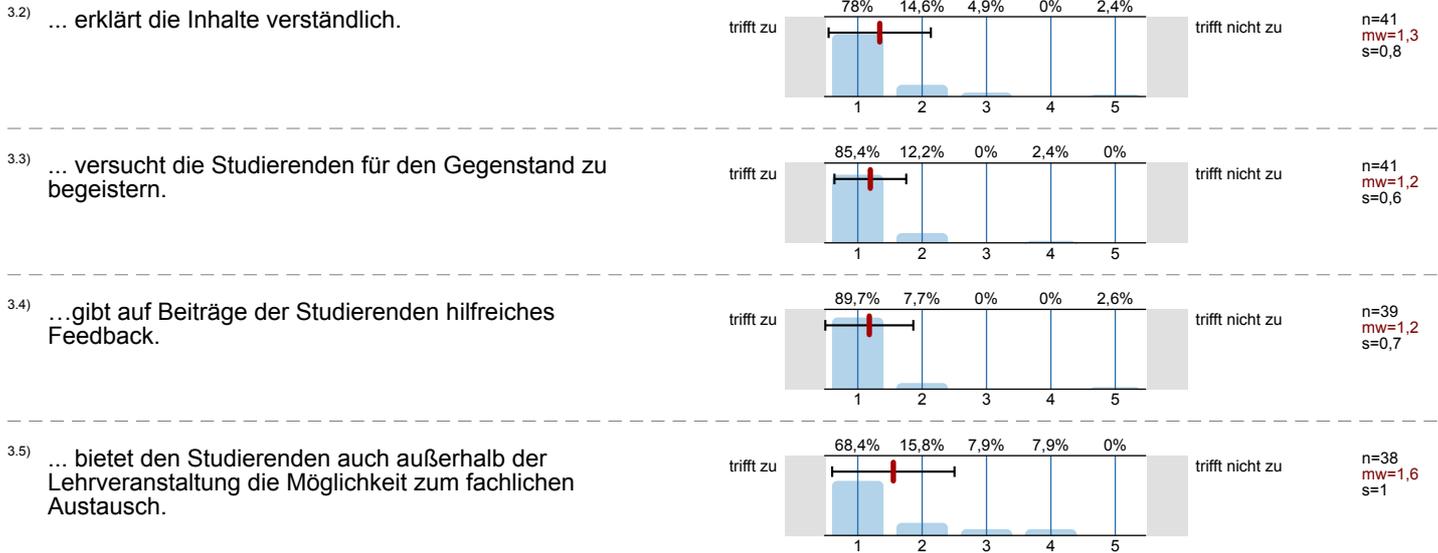


2. Studienspezifischer Fragenteil

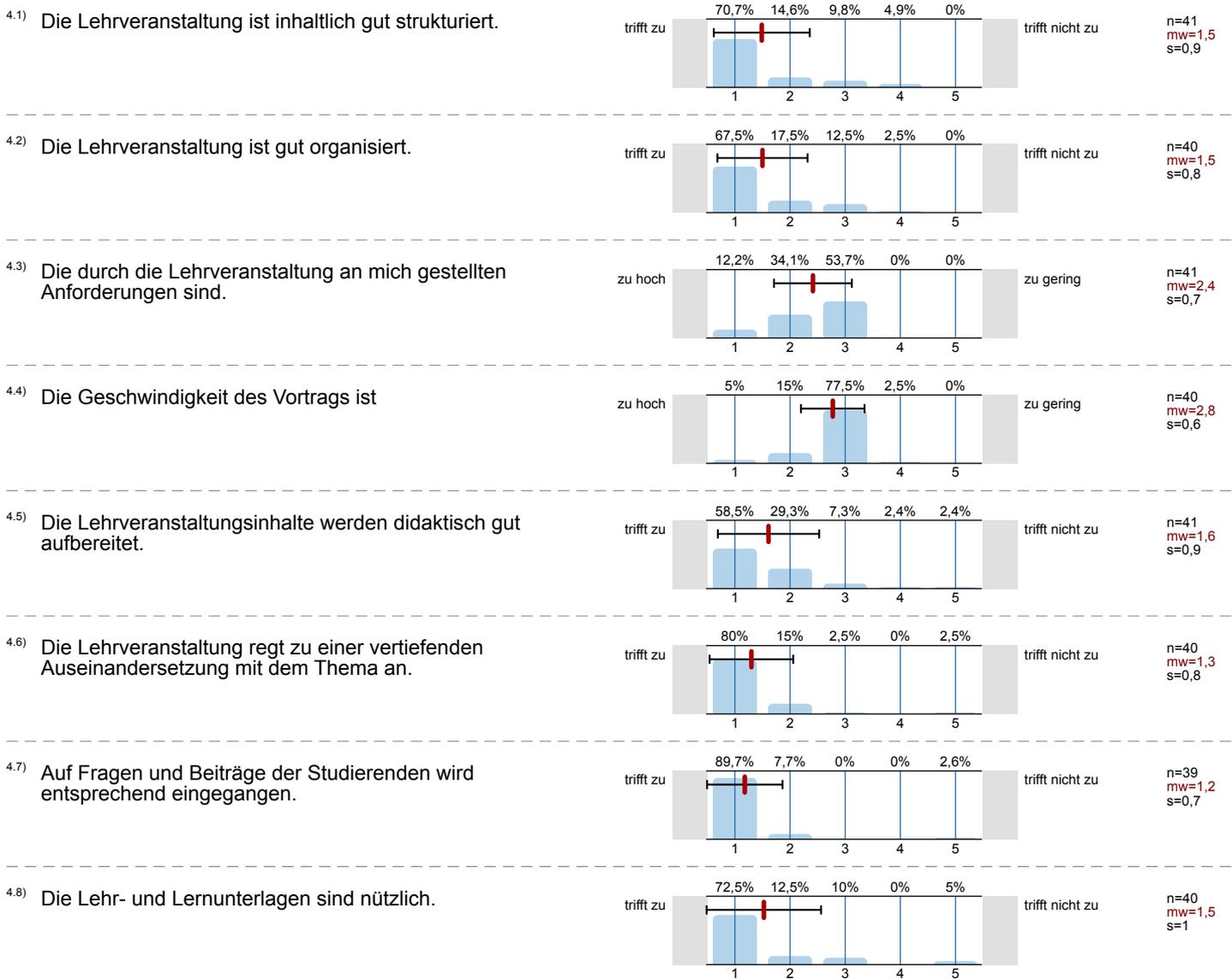


3. Der*Die Lehrveranstaltungsleiter*innen/Gruppenleiter*innen ...

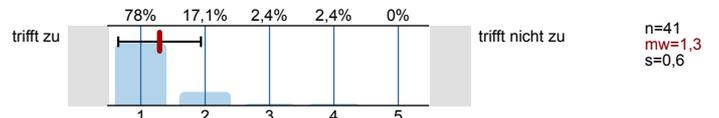




4. Fragen zur Lehrveranstaltung



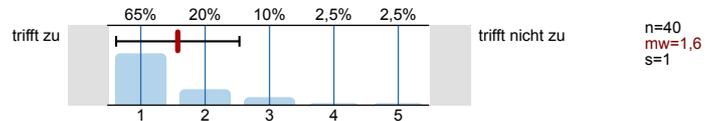
4.9) Die Relevanz der behandelten Themen im Fachgebiet wurde vermittelt.



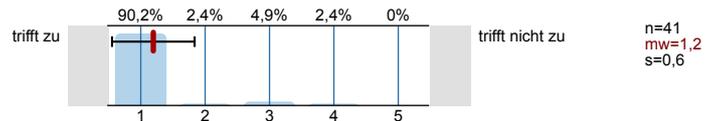
4.10) Die Bedeutung der Lehrveranstaltung zur Erreichung der Studienziele wurde besprochen.



4.11) Ich habe eine klare Vorstellung davon, was mich bei der Prüfung erwartet.



4.12) Der Nutzen der Lehrveranstaltung für eine spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

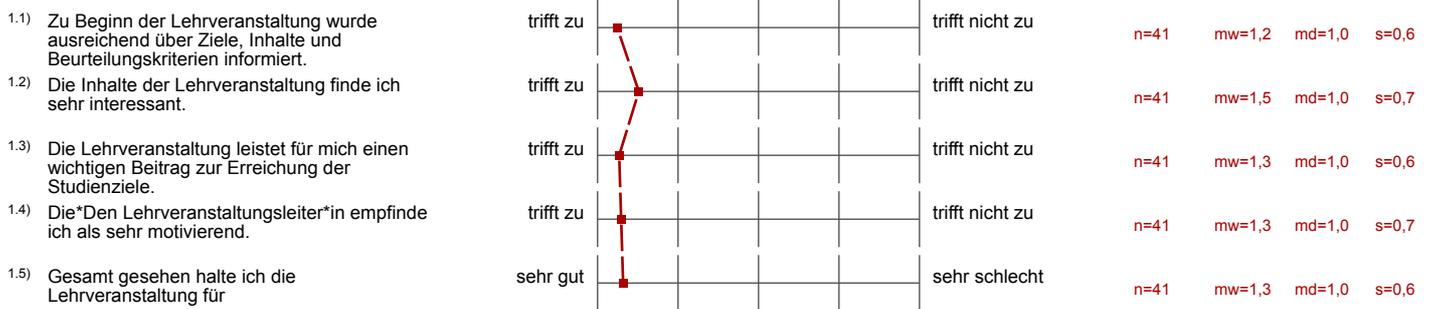


Profilinie

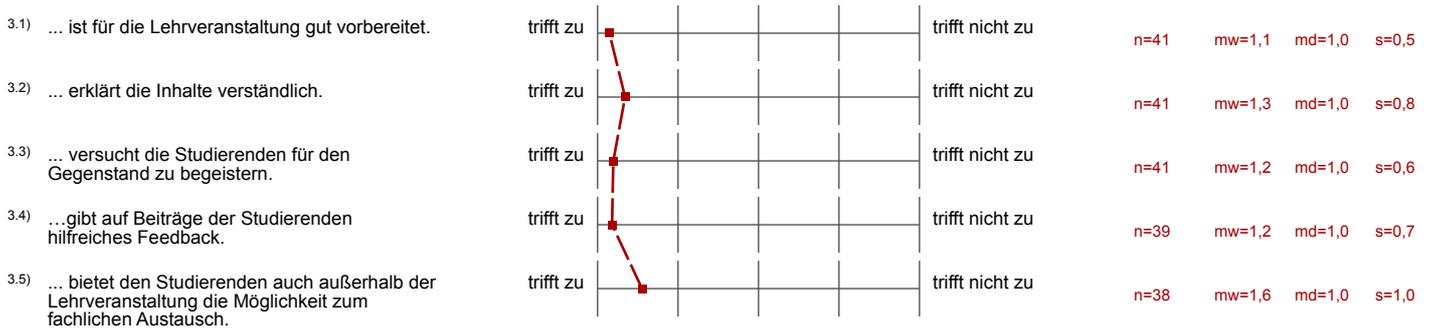
Teilbereich: SPL032 - Pharmazie
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey
 Titel der Lehrveranstaltung: Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

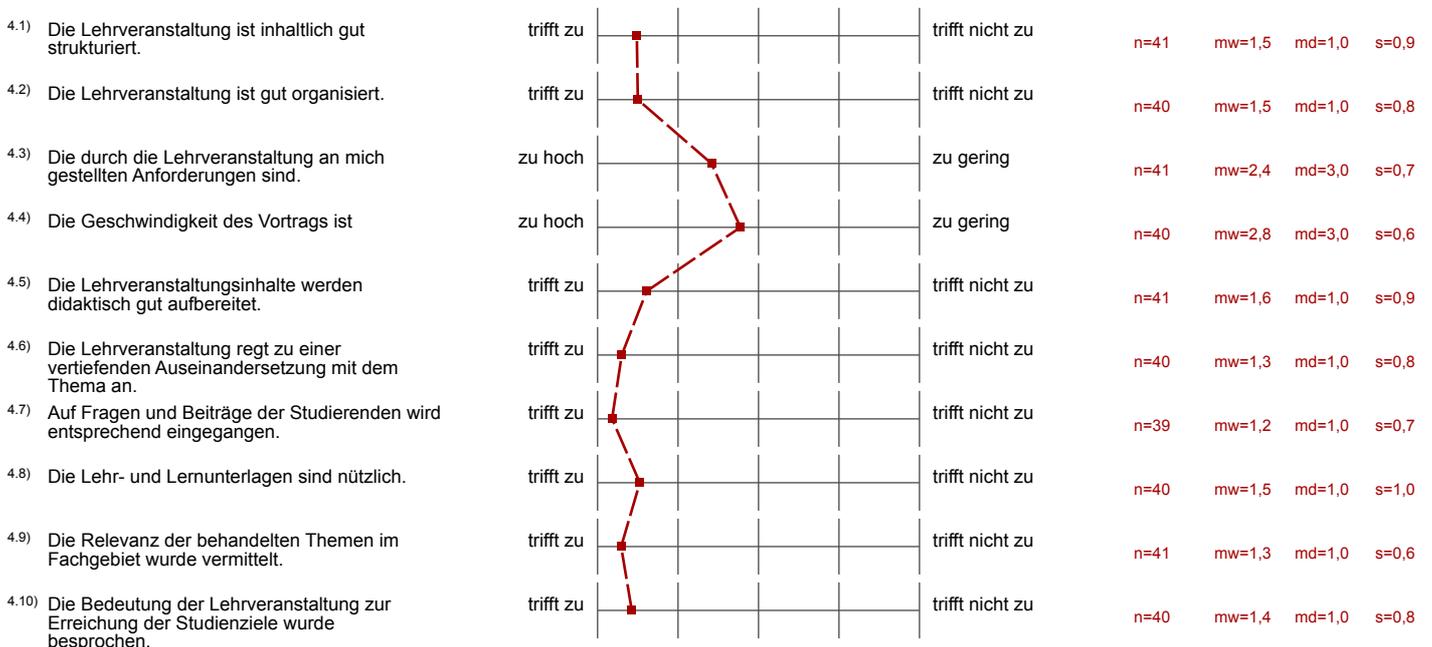
1. Universitätseinheitlicher Teil



3. Der*Die Lehrveranstaltungsleiter*innen/Gruppenleiter*innen ...



4. Fragen zur Lehrveranstaltung



4.11) Ich habe eine klare Vorstellung davon, was mich bei der Prüfung erwartet.



n=40 mw=1,6 md=1,0 s=1,0

4.12) Der Nutzen der Lehrveranstaltung für eine spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



n=41 mw=1,2 md=1,0 s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Frage

5.1) Anmerkungen zur Lehrveranstaltung und Lehrveranstaltungsleitung

- Am Anfang war die Einteilung der Themenblöcke sehr überfordernd, da man sich sehr viel individuell erarbeiten muss. Ab dem Moment wo man mehr gelernt hat, kann man die Diskussionen und das Fach an sich besser verfolgen und etwas mehr Interesse entwickeln.

Persönlich, bin ich ein Fan von dem klassischen „Lehrer erklärt Studenten lernen dabei“ Prinzip und hätte nichts dagegen gehabt zumindest ein Mal pro Woche „normalen Unterricht“ zu haben. Aber ich kann auch nachvollziehen, dass man sich als zukünftiger PharmazeutIn daran gewöhnen muss sich eigenständig (weiter) zu bilden.

Ein Vorteil ist der flexiblere Stundenplan, aufgrund der einen LV pro Woche und die zwei Termine.

- Das Konzept des "flipped classroom"-Modell ist wirklich toll, nur benötigt man (oder zumindest ich) zur eigenständigen Ausarbeitung und zum wirklichen Lernen der Vorlesungen mindestens 3mal solange (neben anderen Prüfungen, Praktikas etc.), als wie für eine herkömmliche Vorlesung. Ansonsten wirklich sehr gute Lehrveranstaltung!

- Das Lernen mit den Audiodateien ist etwas mühsam da man bei allen einzeln auf Play drücken muss und die Geschwindigkeit nicht einstellen kann. Ansonsten ist das eine sehr gute Idee Text und Ton zur Verfügung zu haben

- Die Lehrveranstaltung ist sehr gut aufbereitet, dadurch dass man die Vorlesungen selbst durcharbeitet und danach die Inhalte mit Übungsaufgaben besprochen werden, wird man sehr gut auf die Prüfung vorbereitet! Ich finde diese Art des Unterrichts klasse, weil man gleich mit lernt!

- Die PowerPoints zum Durchklicken sind super, aber einige Links sind Dead-Links.

Eventuell könnte man die Struktur der LV noch besser erklären:

1. alles selbst durcharbeiten zu egal welcher Zeit
2. Termine zur Besprechung

So wie das jetzt da steht ist es missverständlich, aber immer noch eine sehr gute LV!

Eventuell könnte man die Besprechungstermine aufnehmen oder ein Forum für Fragen einrichten. Als Student habe ich keine Möglichkeit eine Frage zu stellen wenn ich gerade die PowerPoint durchklicke.

- Die Powerpoints zum selbst abhören und die anschließenden Seminare/Übungsstunden finde ich, sind ein echt tolles System!

- Die Unterlagen sind ausgezeichnet. Ich hatte selten so ein gutes Skript, in dem auch fächerübergreifend ein grundlegende Sachen erklärt wurden.

Die Vorlesung ist inhaltlich hervorragend aufgebaut und Prof. Dailey gibt sich die größte Mühe, alles verständlich zu erklären.

Auch die Tatsache, dass sie das Bonuspunktesystem anbietet ist toll.

Man merkt richtig, dass sie einem was beibringen will. Die Bewertung ist auch fair.

Die Vorlesung ist eine der wenigen Vorlesungen im Pharmaziestudium, in dem man sein Wissen anwenden kann und in dem es nicht nur ums Auswendiglernen geht.

Der einzige mögliche Kritikpunkt ist, dass das Niveau manchmal sehr hoch ist. Leider wurden uns während dem Studium oft bestimmte Dinge nicht beigebracht bzw. manches Wissen fehlt uns einfach.

Prof. Daileys Skript füllt diese Lücken teilweise aus, aber manchmal merke ich, dass bestimmtes Wissen, das von mir erwartet wird, nicht in dem vorgegebenen Maße vorhanden ist.

Ein Beispiel ist der Umgang mit Excel. Ich hatte bisher nur ein Praktikum in der Uni, in dem wir was mit Excel gemacht haben und das auch nur einen halben Tag lang.

Deswegen war es teilweise für mich schwer, mich in Excel zurechtzufinden.

Oder auch : IE

Während dem Studium hatten wir nie was mit IE zu tun und sie wurden nie erwähnt . Ich hab zwar die Einheit außerhalb der Uni schon ein paar Mal gesehen, aber während dem Studium nicht.

Was ich mit den zwei Beispielen sagen will: Teilweise wissen wir bestimmte Sachen nicht, die wir wissen sollten.

Mir ist aber bewusst, dass wir uns auch selber Wissen aneignen müssen, um diese Lücken zu schließen.

Noch ein möglicher Kritikpunkt:

Ich weiß nicht, ob es an meinem PC lag, aber manchmal wurden die Exceldateien , also die ersten Seminaraufgaben, nicht richtig angezeigt. Ich hab sie dann nochmal in Excel online geöffnet, aber teilweise blieben die Fehler vorhanden.

Es ist aber super, die Exceldateien zu haben, um selber nochmal alles nachrechnen zu können und vielleicht bin ich eine der wenigen, die solch ein Problem hatte.

Zusammenfassend kann ich nur sagen: Ich war selten in so einer guten Vorlesung, mit einer Professorin, die so motiviert ist und wirklich einem was beibringen will.

- Diese Lehrveranstaltung war für mich persönlich bis jetzt am besten organisiert. Es bietet uns eine zeitliche Flexibilität, sodass wir wirklich keine VOs verpassen, außerdem haben wir somit mehr Zeit für konkrete Beispiele. Diese hatte bei mir auch die Folge, dass ich sehr motiviert bin und damit auch mich tiefer mit den Themen auseinandersetze.

- Eine der am besten organisierten und interessantesten Veranstaltungen im BA Pharmazie.

- Eine der besten Lehrveranstaltungen, die ich je besucht habe! Einfach Top! Didaktisch sehr gut aufbereitet, organisatorisch super und auch für die Praxis sehr hilfreich! Fr. Prof. Dailey legt viel Wert auf das Verstehen des Stoffes und alle Fragen werden geduldig und ausführlich und auch gerne beantwortet. Selbst, wenn es mal länger dauert. Man merkt die Freude am Lehren und die Begeisterung

für das Fach, das steckt an und nimmt die Studenten auf die "Reise" mit. Durch die vielen Beispiele wird der Stoff zum Leben erweckt und man bemerkt den Bezug zur Praxis. Daß man die Möglichkeit hatte am Nachmittag online teilzunehmen (schon bevor der Lockdown kam) war ebenfalls sehr hilfreich.

- Eine der wenigen VOs, bei der sich die Lehrende tatsächlich ernsthaft darum bemüht und Gedanken macht, wie die Studierenden am besten lernen bzw. wie der Stoff am sinnvollsten vermittelt werden kann. Immer super freundlich, hilfsbereit und tolle Aufbereitung des Stoffes! Danke dafür!
- Frau Prof. Dailey macht die Diskussionsrunden sehr gut.
- Ich finde, dass bei den Folien manchmal die Kernaussagen nicht deutlich genug hervorgehoben sind und Sie manchmal nicht auf den Punkt kommen. Übungsbeispiele findet man zwar welche Skriptum (Bsp. Pharmakokinetik), jedoch sind diese teilweise etwas verwirrend aufbereitet und man kann diese erst später wirklich nachvollziehen (nach der Diskussionsrunde). Ansonsten finde ich, dass Ihre Lehrveranstaltung gelungen ist und finde es auch sehr gut, dass es Diskussionsrunden gibt um Fragen zu stellen und Übungsbeispiele zu besprechen !!! Ebenfalls halte ich es für sehr motivierend, dass es eine Bonuspunktveranstaltung gibt :)
- Ich fände es hilfreich, wenn man im Seminar mehr auf die Beispiele eingehen würde und weniger auf allgemeine Inhalte. Beispielsweise haben wir sehr lange über die verschiedenen Tabletten gesprochen, aber vielleicht könnte man das kürzer zusammenfassen und dafür mehr darüber sprechen, warum man welchen Hilfsstoff und welche Herstellung bevorzugt. Generell finde ich den Aufbau der Seminare sehr gut, nur die Zeit ist immer sehr knapp geworden.
- Ich möchte mich für Ihre engagierte Art und Ihre Geduld bedanken. Man merkt, dass Sie sich sehr für diese VO interessieren und alles daran setzen, dass auch wir die Themen verstehen und uns mit diesen auseinandersetzen.
- In den Notizen der Folien finden sich noch einige Tippfehler.
Die Bonuspunkte machten für mich einen zu geringen Anteil der Note aus, um mich dazu zu motivieren.
Um sich für ein Übungsaufgaben-Stunde vorzubereiten, braucht man weit mehr Zeit als die Stunden die als Vorlesungszeit eingetragen sind, da lernen deutlich länger als nur zuhören dauert. Deshalb gelang es mir nur selten auch gut vorbereitet zu sein. Diesen Anschein machten auch meine Kollegen, denn es arbeiteten immer nur die gleichen 5 Personen im Chat mit.

Ich würde mich über zusammenfassende Folien bezüglich Hilfsstoffe, Besonderheiten der Herstellung und Prüfung am Ende eines Kapitels freuen, damit man vor lauter Bäumen auch noch den Wald sehen kann.
- Leider war die Zeit ein wenig knapp bemessen für die Vorlesungseinheiten mit den Beispielen.. wir hinken immer der Zeit ein wenig hinterher (sind momentan zB einen ganzen Termin hinten) und am Ende der Vorlesungsstunde müssen wir manchmal das Übungsbeispiel ganz schnell fertig machen.. das finde ich schade, da die Vorlesung wirklich gut aufbereitet wurde und auch die Beispiele sehr hilfreich und anschaulich sind!
- Prof. Dailey "brennt" für Ihr Fach und gibt dieses Feuer der Begeisterung an die Studenten/Innen weiter!
- Video-streams finde ich sehr hilfreich, denn man kann jederzeit zugreifen.



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcnwvkgpB wpkxkgQeQv''

j wr <ly y y QpkxkgQeQvls ul''

An:
Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W22 zur
Veranstaltung Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16 (22W-32-321030-01)
mit dem Fragebogen vom Typ 032-1-V6:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter <http://eval2.univie.ac.at/> (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001
email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



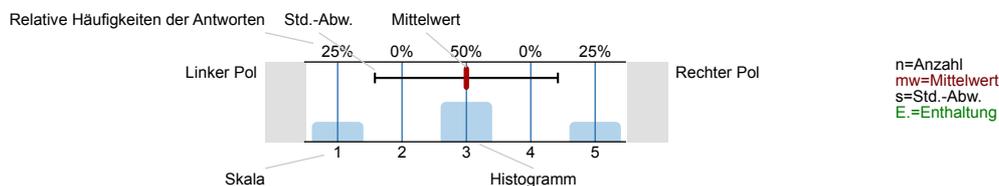
Lea Ann Dailey

Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16 (22W-32-321030-01)
Erfasste Fragebögen = 31

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

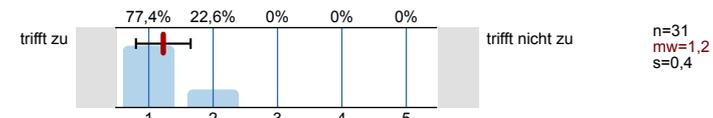
Legende

Frage**text**

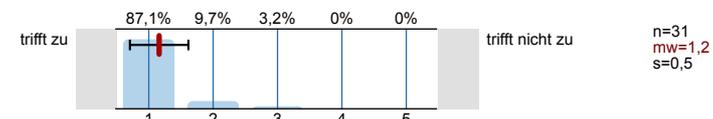


1. Universitätseinheitlicher Teil

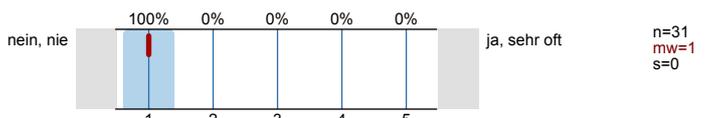
1.1) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert.



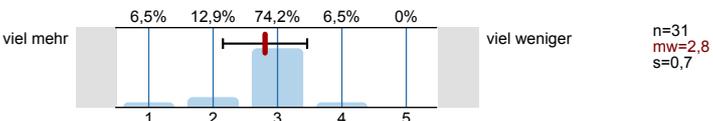
1.2) Die*Den Lehrveranstaltungsleiter*in empfinde ich als sehr motivierend.



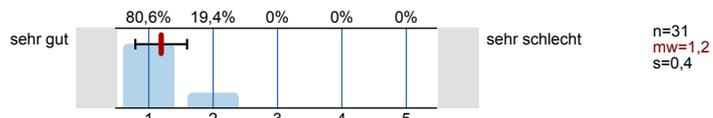
1.3) Gab es in der Lehrveranstaltung Situationen, in denen Sie Diskriminierung erlebten? (etwa aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, des Alters oder der sexuellen Orientierung)



1.5) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 250 Stunden (10 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?

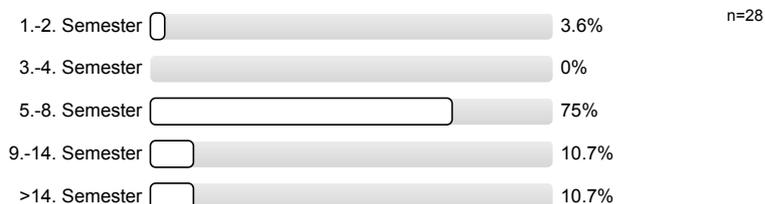


1.8) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



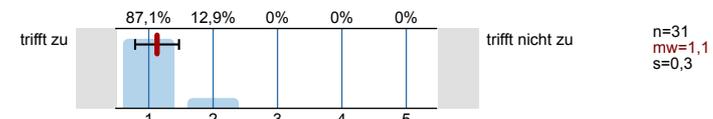
2. Studienspezifischer Fragenteil

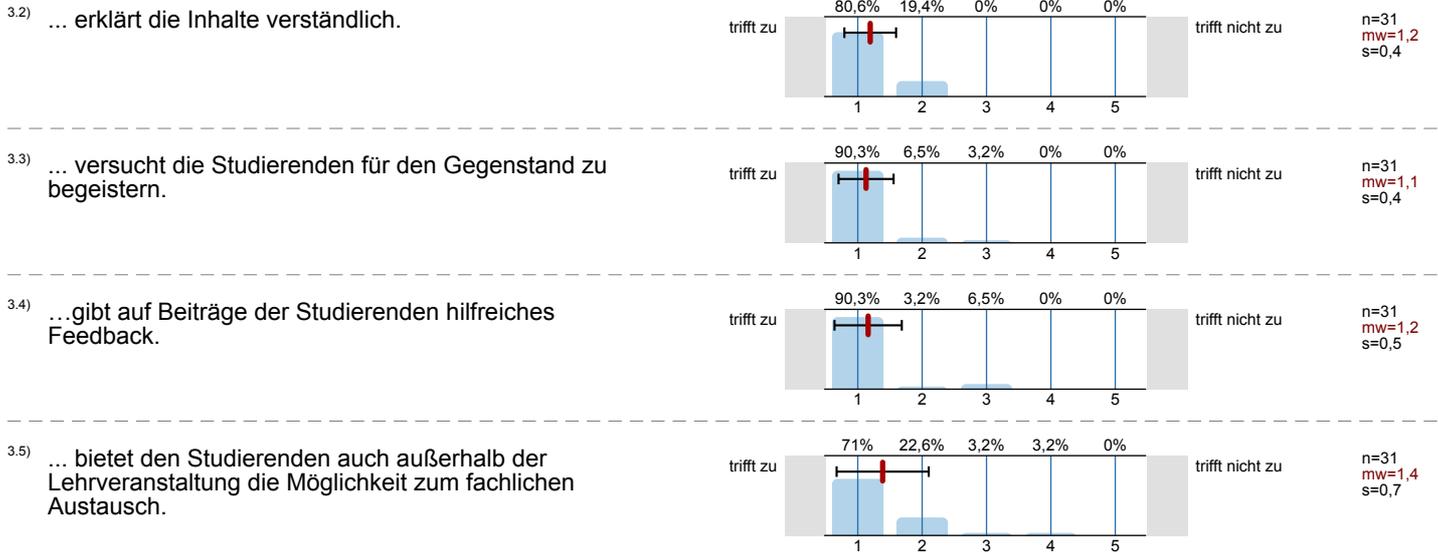
2.1) Semester in dieser Studienrichtung



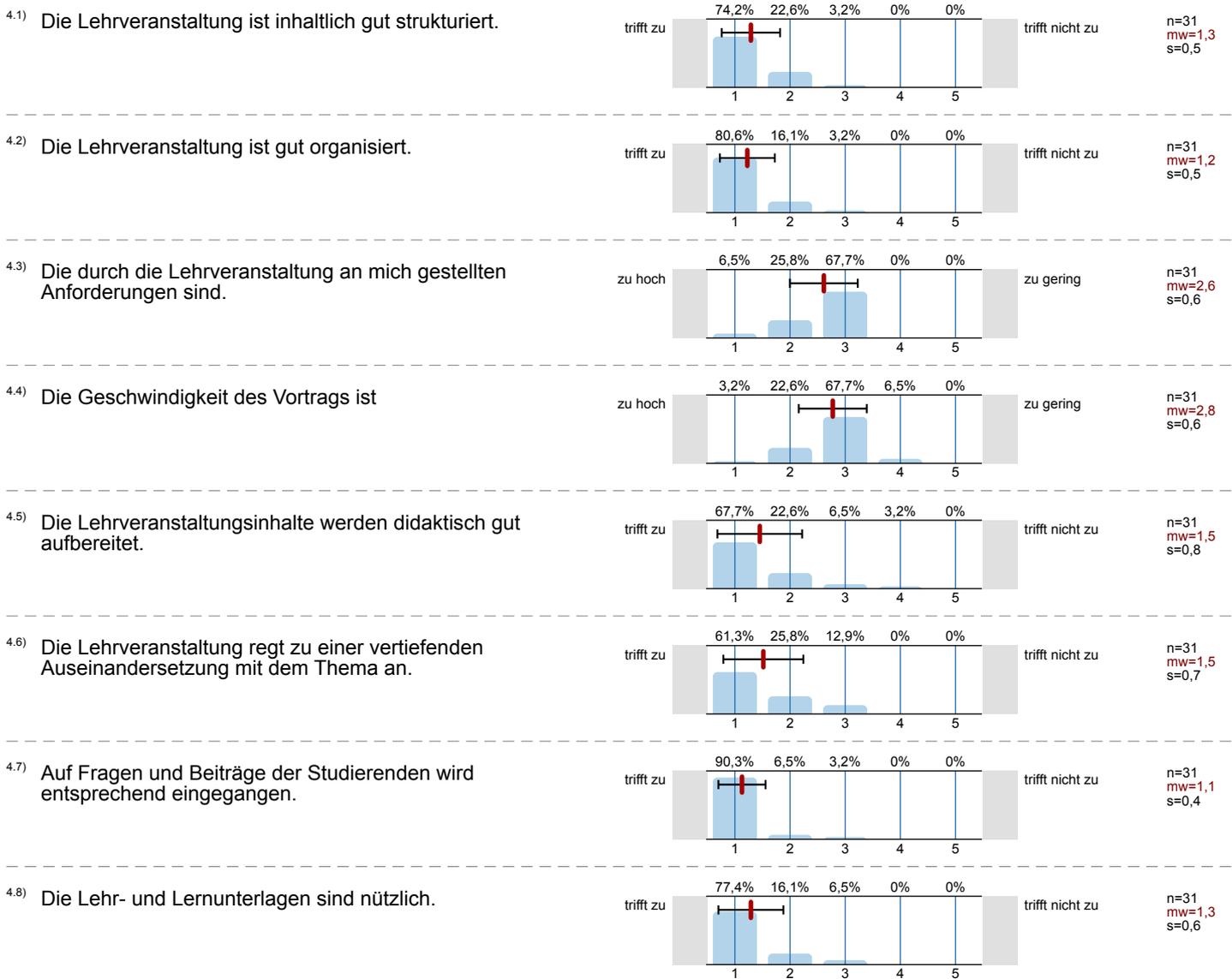
3. Der*Die Lehrveranstaltungsleiter*innen/Gruppenleiter*innen ...

3.1) ... ist für die Lehrveranstaltung gut vorbereitet.





4. Fragen zur Lehrveranstaltung

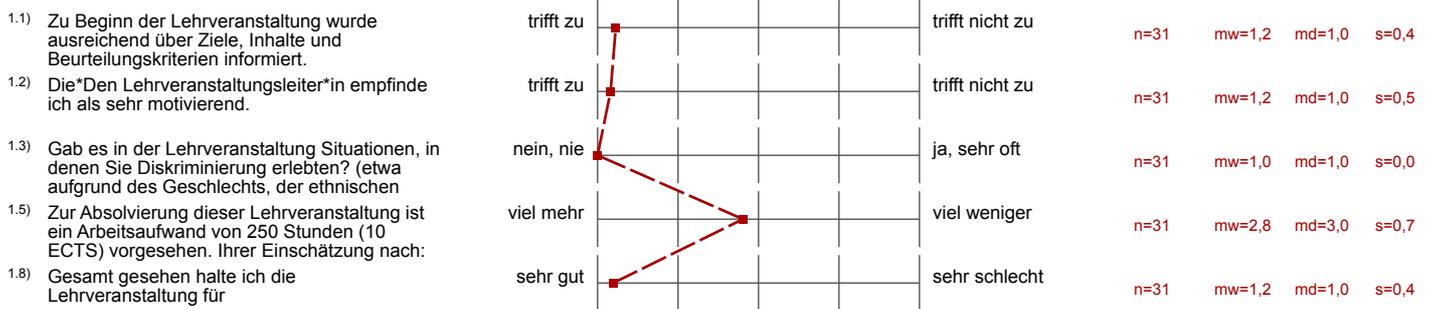


Profilinie

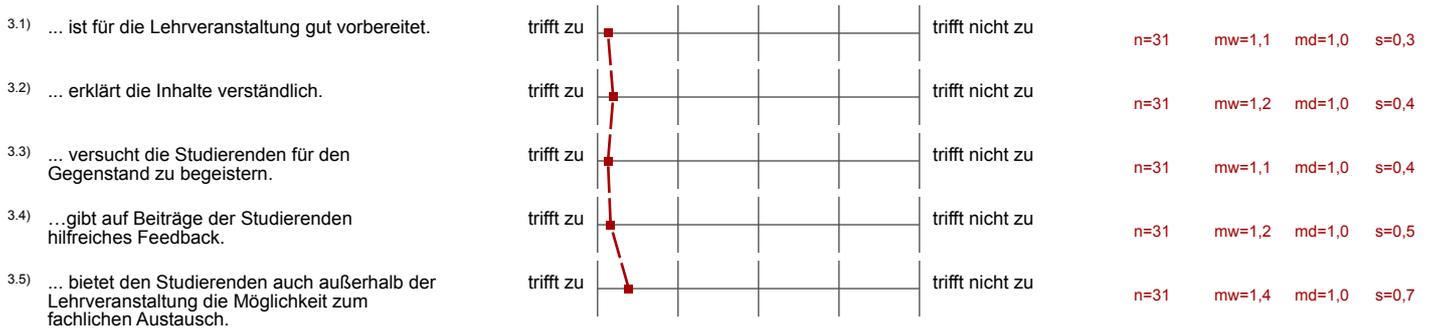
Teilbereich: SPL032 - Pharmazie
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Lea Ann Dailey
 Titel der Lehrveranstaltung: Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie - B16
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



3. Der*Die Lehrveranstaltungsleiter*innen/Gruppenleiter*innen ...



4. Fragen zur Lehrveranstaltung



4.11) Ich habe eine klare Vorstellung davon, was mich bei der Prüfung erwartet.



n=31 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

4.12) Der Nutzen der Lehrveranstaltung für eine spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



n=30 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

- ^{1.4)} Um Diskriminierungen entgegenwirken zu können, ist es für die Universität Wien wichtig mehr über diese Situation(en) zu erfahren. Bitte beschreiben Sie diese:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- ^{1.6)} Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Sehr viel Stoff, Vorlesung über Monate hinweg, Prüfungstoff äußerst anspruchsvoll und umfassend
- viel Lernstoff
- 300

- ^{1.7)} Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

5. Offene Frage

- ^{5.1)} Anmerkungen zur Lehrveranstaltung und Lehrveranstaltungsleitung

- Die Lernunterlagen (Powerpointfolien mit Kommentaren) und Übungsstunden waren sehr hilfreich für die Übermittlung des Lehrinhaltes.

Es wäre wünschenswert, dass es auch bei den anderen Lehrveranstaltungen in Pharmazie solche Powerpointfolien mit Sprachkommentaren gibt, wie es Prof. Dailey anbietet.

Prof. Dailey's Begeisterung für Pharm. Technologie und Biopharmazie konnte ich schon in den ersten 5 Minuten ihrer Vorlesung heraushören und sie hat mich auch begeistert. Ich habe bis dato noch nie eine solche Professorin kennenlernen dürfen, die mit soviel Leidenschaft lehrt.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Lehrveranstaltung mit Prof Dailey.

- Die beste Lehrveranstaltung im ganzen Pharmaziestudiums. Den Lehrstoff kann man sich zeitunabhängig anhand des zur Verfügung gestellten Vortrags im eigenen Tempo erarbeiten. Dann wird der Lehrstoff in Präsenz anhand von praxisnahen Beispielen geübt, bei Bedarf nochmals erklärt und auch die Relevanz herausgestrichen. Am Ende weiß man nicht nur genau, was bei der Prüfung erwartet wird, sondern auch warum es wichtig ist. Man wird hier nicht einfach Faktenwissen abgeprüft, das vorher vorgelesen wurde. Es wird auch kein trockenenes, verstaubtes, für die Praxis völlig unnützes Wissen gelehrt, sondern der Stoff wird in einer kurzweiligen, stets interessanten Art „gedreht, gewendet und so von allen Seiten betrachtet“. Man bekommt so ein tieferes Verständnis für die Bedeutung und Funktion des theoretischen Teils des Wissens, aber auch der praktischen Seite, wie den Inhaltsstoffen, sodaß ein Student zukünftig beispielsweise eine Advantan Cr. Schachtel umdrehen kann und versteht, was hier in der Inhaltsstoffliste angegeben ist. Man geht also am Ende dieser Vorlesung raus und weiß nicht nur mehr über dieses Thema, sondern man kann es, weil es ja geübt wurde, auch wirklich direkt in der Praxis anwenden. Ich würde mir viel mehr Vorlesungen dieser Art wünschen. Und auch viel mehr solche Vortragende, wie Frau Prof. Dailey, die hier mit viel Engagement, Energie und aber auch viel Geduld und Einfühlungsvermögen die bester Vorlesung aller Zeiten gezaubert hat.
- Einfacher zum Lernen wäre statt der einzelnen Audioaufnahmen zu den PowerPoint-Folien entweder eine gesamte Vorlesungseinheit pro Kapitel/Teilkapitel oder im Idealfall der gesamte Vortrag in Präsenz.
- Ich bin begeistert! Großes Lob an Fr Prof Dailey! Danke!
- Ich find die Vorlesungen bzw die Übungen vor Ort bei Ihnen sehr entspannt und interessant! Schade, dass wir kaum Zeit für mehr Übungen hatten...
- Sehr engagiert, sehr lustig, ich hab mich jede Woche auf die Einheit gefreut!
- Sehr gut strukturiert. Gut organisiert und eine sehr interessante Diskussion der Themen.
- sehr gelungen! Es blieb viel hängen, sehr gut, dass man im Selbsstudium zu hause lernen kann, das spart Zeit und die Präsenzseminare waren äußerst hilfreich!